

Pressemitteilung



115 Jahre Automobilgeschichte

Die 9. KAISER-Classic Tour bringt automobiler Raritäten zurück auf die Straße

17.–19. September 2026 · Heringsdorf · Usedom · Mecklenburg-Vorpommern / Polen

Heringsdorf, 15. September 2026 – Ein Citroën HP5 aus dem Jahr 1924 rollt über die Strandpromenade von Heringsdorf. Wenig später folgt ein Wartburg 313/1 Sport. Dahinter reihen sich automobiler Ikonen wie Mercedes-Benz 300 SL, Jaguar E-Type, Porsche 911 oder Ferrari ein. Was auf den ersten Blick wie ein außergewöhnliches Oldtimertreffen aussieht, ist eine Zeitreise durch 102 Jahre Automobilgeschichte.

Vom 17. bis 19. September 2026 geht die 9. KAISER Classic Tour an den Start. Das Teilnehmerfeld ist bewusst auf maximal 45 historische Automobile bis Baujahr 1979 begrenzt. Im Mittelpunkt stehen nicht möglichst viele Fahrzeuge, sondern besondere Automobile mit Geschichte – vom ältesten Fahrzeug, dem Citroën HP5 von 1924, bis zu den großen Sportwagen- und Designikonen der 1960er- und 1970er-Jahre.

Sonderthema 2026: Automobilbau aus Eisenach

Einen besonderen Schwerpunkt setzt die diesjährige KAISER Classic Tour auf den Automobilbau aus Eisenach. Mit einem EMW 327/2 Cabriolet von 1954, zwei Wartburg 313/1 Sport von 1959 sowie einem Wartburg 311 und einem Wartburg 312 wird ein Stück deutscher Automobilgeschichte auf die Straße gebracht.

Besonders die beiden Wartburg 313/1 Sport sind eine Rarität: Von dem eleganten Sportwagen entstanden lediglich 469 Exemplare. 1958 wurde der Wagen in New York als „schönster europäischer Pkw“ ausgezeichnet. Dass gleich zwei dieser seltenen Fahrzeuge bei der KAISER Classic Tour gemeinsam antreten, gehört zu den besonderen Höhepunkten des Starterfeldes.

Das Eisenach-Thema erzählt dabei mehr als die Geschichte einzelner Fahrzeuge. Es steht für technische Entwicklung, Konstruktion und automobiler Fertigung unter den wechselnden politischen und wirtschaftlichen Bedingungen des 20. Jahrhunderts – von Dixi über BMW und EMW bis zur Wartburg-Tradition.

102 Jahre Automobilgeschichte in einem Starterfeld

Das Spektrum reicht vom Citroën HP5 von 1924 und Vorkriegs-Klassikern wie Bentley 4¼ Litre Le Mans und BMW 327/28 über Mercedes-Benz 300 SL und Jaguar E-Type bis zu Porsche 911, Volvo P1800S, Melkus RS 1000 und Ferrari 308 GTB. Jedes Fahrzeug steht für eine andere Epoche, eine andere technische Idee oder eine eigene Geschichte.





Der besondere Reiz entsteht genau aus dieser Mischung: Das älteste Fahrzeug ist 102 Jahre alt, die jüngeren Klassiker stammen aus den 1970er-Jahren. Gemeinsam bilden sie keine statische Ausstellung, sondern ein rollendes Stück Automobilgeschichte.

Drei Tage durch eine besondere Region

Die Tour beginnt an der Strandpromenade von Heringsdorf und führt am ersten Tag über Ahlbeck und Swinemünde, Kamminke und Zirchow zum Flughafen Heringsdorf und zum Hangar 10.

Am Freitag geht es über Stolpe, Welzin, Anklam, Klempenow, Altentreptow und die Ivenacker Eichen nach Kummerow. Nach der Mittagspause am Schloss Kummerow führt die zweite Etappe über Sommersdorf, Schönfeld, Utzedel, Teusin, Schloss Kartlow und Mellenthin zurück nach Heringsdorf.

Der Samstag führt zunächst über Bansin, Pudagla, Ückeritz, Peenemünde, Karlshagen, Krummin und Wolgast nach Greifswald-Wieck. Von dort geht es über Ludwigsburg, Gustebin, Schloss Wrangelsburg und den Peenestrom zurück nach Usedom und schließlich zum Finale an die Strandpromenade von Heringsdorf.

Die KAISER Classic Tour ist dabei keine Rennveranstaltung. Gleichmäßigkeitsprüfungen, Orientierung und Zuverlässigkeit verlangen Fahrer und Beifahrer gleichermaßen. Gerade bei historischen Automobilen wird daraus eine besondere Herausforderung.

115 Jahre GM-AC – Tradition, die vom Ehrenamt lebt

Der Großherzoglich Mecklenburgische Automobil-Club im AvD e.V. wurde 1911 gegründet. Mehr als ein Jahrhundert später steht der Verein noch immer für die Begeisterung am Automobil und für die Idee, historische Fahrzeuge aktiv zu erhalten und zu bewegen.

Rund 90 Prozent des Organisationsteams arbeiten ehrenamtlich. Sie planen Strecken, kümmern sich um Genehmigungen, Technik, Zeitnahme, Teilnehmer und die vielen Aufgaben hinter den Kulissen. Die KAISER Classic Tour ist damit auch ein Beispiel dafür, wie automobiler Tradition durch persönliches Engagement weiterlebt.

115 Jahre nach der Gründung des GM-AC treffen dabei Vergangenheit und Gegenwart aufeinander: Ein 102 Jahre altes Automobil fährt gemeinsam mit Klassikern der 1930er, 1950er und 1960er Jahre durch eine Region, deren Geschichte selbst von Wandel und Aufbruch geprägt ist. Unterstützt von befreundeten Clubs, MC Greif e.V., Rallye Trans e.V. und MSC Anklam e.V.





Automobile Geschichte, die man hören kann

Die KAISER Classic Tour bewahrt historische Automobile nicht hinter Glas. Sie bringt sie zurück auf die Straße. Man hört ihre Motoren, erlebt ihre Technik und sieht, wie Fahrer und Beifahrer mit den Besonderheiten ihrer Fahrzeuge umgehen.

Genau darin liegt der Kern der Veranstaltung: 115 Jahre Vereinsgeschichte, 102 Jahre Automobilgeschichte, ein bewusst begrenztes Starterfeld und drei Tage voller Geschichten, die nicht nur erzählt, sondern gefahren werden.

Exklusiver Mobilitätspartner Porsche Zentrum Rostock

Mobilität im ständigen Wandel – Tradition trifft Zukunft

Das Porsche Zentrum Rostock unterstützt die KAISER-Classic Tour 2026 erneut als exklusiver Mobilitätspartner. Sechs moderne Begleitfahrzeuge sorgen dafür, dass die Rallye nicht nur historisch, sondern auch zukunftsweisend erlebt wird: leistungsstarke Porsche Cayenne E-Hybrid, zwei vollelektrische Porsche E-Macan, ein dynamische Porsche Panamera Hybrid und als Vorauszfahrzeug ein aktueller Porsche 911 Carrera GTS Coupé (1992) – eine Legende unter den Sportwagen.

So verschmelzen Tradition und Moderne: Während die Oldtimer die Geschichte des Automobils lebendig machen, zeigt Porsche, wie Mobilität heute und in Zukunft aussieht – **technologieoffen, leistungsstark und voller Emotionen.**

Zu den besonderen automobilen Höhepunkten zählen:

- **Mercedes-Benz 300 SL Flügeltürer und Roadster** – Baujahre 1955 und 1961
- das legendäre **Opel Admiral Cabriolet** – Baujahr 1939
- ein seltener **EMW 327/2 Kabriolett** – Baujahr 1954
- ein einzigartiger **Rolls-Royce Phantom II** – Baujahr 1930
- der berühmte **Melkus RS 1000** – Baujahr 1972
- ein **Ferrari Dino 246 GTS** – Baujahr 1975
- **zwei Wartburg 313/1 Sport** – beide Baujahr 1959
- ein **Wartburg 311 Coupé** – Baujahr 1961
- als Hollywood-Dreamcar nur im Kaiserbad Heringsdorf: der **Shelby GT500 „Eleanor“**, bekannt aus dem Film *Nur noch 60 Sekunden* mit Nicolas Cage und Angelina Jolie
- und als krönender Abschluss ein **DeLorean DMC-12**, weltbekannt aus *Zurück in die Zukunft*.





Unterstützung und Engagement vor Ort

Eine Veranstaltung wie die KAISER-Classic Tour wäre ohne die Zustimmung und Unterstützung der **Gemeinden, Städte, Kommunen und Landkreise** nicht denkbar. Wir danken allen Beteiligten herzlich, dass sie diese motorsportliche Veranstaltung ermöglichen und damit Geschichte erlebbar machen.

Besonders freuen wir uns in diesem Jahr über den Besuch von **Carsten Müller MdB**, Vorsitzender des **Parlamentarischen Ausschusses für Kultur und Medien**, der am **Freitag und Samstag** die KAISER-Classic Tour auf der Sonneninsel Usedom begleitet.

Ebenfalls mit dabei ist die **Motorsportlegende Peter Mücke**, der über Jahrzehnte den deutschen Motorsport geprägt hat und als erfolgreicher Rennfahrer, Teamchef und Förderer des historischen Motorsports bekannt ist.

Damit dürfen wir zwei besondere Persönlichkeiten begrüßen, die auf ganz unterschiedliche Weise für die Bewahrung und die Leidenschaft rund um das automobilen Kulturgut stehen.

Zudem danken wir unseren **Sponsoren, Partnern und Unterstützern**, die die Tour mit Herzblut und Engagement begleiten. Ohne ihre Mithilfe wäre ein Event dieses Formats nicht realisierbar. Ebenso gebührt großer Dank den **ehrenamtlich engagierten Mitgliedern des GM-AC**, die die Rallye seit Jahren mit Leidenschaft organisieren und betreuen.

Fazit:

Die 9. KAISER-Classic Tour 2026 verspricht ein einmaliges Erlebnis – für die Teilnehmer, die sich aufspannende Wertungsprüfungen und malerische Routen freuen, und für die Zuschauer, die seltene Oldtimer hautnah erleben wollen. Gemeinsam schaffen wir ein unvergessliches Wochenende voller Emotionen, Technik und automobilen Kulturerbe.

Wir empfehlen Ihnen folgende Links:

- Die KCT Depeche | Programm: <https://kaiser-classic.de/depesche/>
- Die Strecke & Zeitplan: <https://kaiser-classic.de/strecke-zeitplan-zuschauer/>
- Das Starterfeld: <https://kaiser-classic.de/starterfeld/>





Alle Sponsoren, Partner & Unterstützer:



Kontakt:

Herr Sebastian Groehl

Wodenhofer Straße 2A
19073 Zülów i.M.
Deutschland

Tel. +49 (0) 3869 / 78 09 839
Fax. +49 (0) 3869 / 78 29 42
Mobil +49 (0) 172 / 97 57 886
E-Mail: sebastian.groehl@gm-ac.de
Internet: www.gm-ac.de

